

**GIRARDIN, J.**, Leçons de chimie élémentaire appliquées aux arts industriels, et faites le dimanche à l'école municipale de Rouen. 3. édition, revue, corrigée et augmentée, avec deux cents figures et échantillons d'indiennes intercalés dans le texte. 2 vols. In-8. Paris, Fortin, Masson & Co. 14 fr.

**GUÉRIN, LÉON**, Les navigateurs français. Histoire des navigations, découvertes et colonisations franç. In-8. Paris, Belin-Leprieur. 12 fr.

**NOUVEAU GUIDE** de conversations modernes, ou Dialogues usuels et familiers, contenant en outre de nouvelles conversations sur les voyages, les chemins de fer, etc., en quatre langues, français-anglais-allemand-italien; par MM. Bellenger, Witcomb, Steuer et Zirardini. In-32. Paris, Baudry.

**HAAK, M.**, La France protestante, ou Vies des protestans français qui se sont fait un nom dans l'histoire depuis les premiers tems de la réformation jusqu'à la reconnaissance du principe de la liberté des cultes par l'assemblée nationale. Ouvrage précédé d'une Notice historique sur le protestantisme en France, et suivi de pièces justificatives. Vol. I. In-8. Paris, 11, rue St. Dominique-d'Enfer. 8 fr. Formera 2 vols.

**DE LAMARCK**, Histoire naturelle des animaux sans vertèbres. T. XI (dernier). Histoire des mollusques. Table générale. In-8. Paris, J. B. Baillière. 8 fr.

**DE LAVILLE DE MIRMONT**, Oeuvres dramatiques. 4 vols. In-8. Paris, Amyot. 36 fr.

**LEGRIS, JULES**, Rome, ses novateurs, ses conservateurs et la monarchie d'Octave-Auguste. Etudes historiques sur Lucrèce, Catulle, Virgile, Horace. 2 vols. In-8. Paris, impr.-unis. 15 fr.

**LE GUERN**, Nouvelles considérations morales, théoriques et pratiques sur la coutume imprévoyante, anti-chrétienne et homicide, des inhumations précipitées. Nouveau mémoire renfermant des réflexions de plusieurs praticiens. In-8. Paris, Dentu.

**MÉMOIRES** du baron Portal (Pierre Barthélemi d'Albarèdes), grand' croix de la légion-d'honneur, pair de France, ministre de la marine et des colonies, et ministre d'état sous les rois Louis XVIII et Charles X. In-8. Paris, Amyot. 7 fr. 50 c.

**NEUMANN**, Art de construire et de gouverner les serres. 2. édition. In-4. Paris, Audot. 7 fr.

**NORB, ALFRED DE**, Coutumes, mythes et traditions des provinces de France. In-8. Lyon et Paris, Périsse. 6 fr.

**RASPAIL, F. V.**, Manuel-annuaire de la santé, ou Médecine et pharmacie domestiques. In-18. Paris, éditeur. 1 fr. 25 c.

**STRAUS-DURCKHEIM, HERCULE**, Anatomie descriptive et comparative du chat, type des mammifères en général, et des carnivores en particulier. 2 vols. In-4. Paris, 4, rue Copeau.

**TREUILLE, ALPH.**, Traité pathologique et thérapeutique des maladies vénériennes, suivi d'un formulaire spécial. In-8. Paris, auteur. 5 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[215.] Stolberg, den 1. Jan. 1846.  
P. P.

Unterm heutigen Tage habe ich meine hiesige  
**Sortiments-Buchhandlung**

an Herrn *Joseph Schlegel* aus Stolberg käuflich abgetreten, welcher dieselbe unter seinem Namen fortführen wird.

Ich werde mich ganz dem Verlage, der mein Eigenthum bleibt, zuwenden und meine Firma unverändert beibehalten; von weiteren Vorhaben werde ich Sie bald in Kenntniss setzen.

Die Activa und Passiva meines Sortimentsgeschäftes verbleiben bis Neujahr mir und ich werde Ostermesse rein saldiren. Alles nach Neujahr Eintreffende und auf neue Rechnung bereits Gesandte übernimmt Herr *J. Schlegel* auf sein Conto.

Schliesslich bitte ich Sie, mir das geschenkte Vertrauen ferner zu bewahren und dieses auch auf meinen Nachfolger Herrn *J. Schlegel* zu übertragen, den ich als einen soliden, tüchtigen Mann kennen lernte und der mit hinlänglichen Fonds versehen ist, um das erworbene Geschäft gehörig fortzuführen.

Achtungsvoll und ergebenst

**C. Schneitler.**

*O. Kleinecke's* Buchhandlung.

Stolberg, den 1. Jan. 1846.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich, nach Empfang der Concession der Königl. Regierung zu Merseburg, die *O. Kleinecke's*che Sortimentsbuchhandlung ohne Activa und Passiva an mich gebracht, und dieselbe unter meinem Namen

*Joseph Schlegel*

unverändert fortführen werde.

In dem Zeitraum von acht Jahren schmeichle ich mir, in den geachteten Handlungen der

Herrn *Eyraud* in Neuholdensleben, *Schmidt* in Nordhausen, *Gottschick* in Potsdam und *Hingst* in Stralsund, die zu unserm Geschäfte nöthigen Kenntnisse angeeignet zu haben, wie Sie auch aus untenstehend abgedruckten Zeugnissen gütigst ersehen wollen.

Durch hinreichende Mittel unterstützt u. ansehnliche Bekanntschaften in hiesiger Gegend, glaube ich auf ein recht glückliches Gedeihen meines Etablissements rechnen zu können.

Meine ergebene Bitte, mir ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste zu setzen, mögen Sie mir gütigst erfüllen.

Stets werde ich das Vertrauen, was Sie in mich setzen, durch treue Erfüllung meiner Pflichten zu rechtfertigen suchen.

Nova erbitte ich mir nur von populären und allgemein interessanten Werken in vierfacher Anzahl, die übrigen wähle ich selbst, und bitte desshalb um schnelle Einsendung von Wahlzetteln, 2 Plakate, 4—6 Subscriptionslisten etc. und 4 Auctions- und antiquarische Cataloge zur Post.

Meine Commission für Leipzig hat

Herr *F. G. Beyer*

die Güte gehabt zu übernehmen, welcher bei Credit-Verweigerung in den Stand gesetzt ist, Festverlangtes baar einzulösen.

Schliesslich empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und ersuche Sie, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Achtungsvoll und ergebenst

**Joseph Schlegel.**

Herrn *Joseph Schlegel* aus Stolberg, welcher vom 1. Juli 1838 bis dahin 1841 in meinem Geschäfte den Buchhandel erlernte, habe ich in dieser Zeit als einen sehr soliden und tüchtigen Geschäftsmann kennen gelernt.

Bei seinem jetzigen Etablissement wünsche ich ihm von Herzen Glück und erlaube mir, ihn meinen Herren Collegen bestens zu empfehlen. Neuholdensleben, im Dec. 1845.

**C. A. Eyraud.**

Herr *Joseph Ernst Wilhelm Schlegel* aus Stolberg a. H. hat vom Herbst 1841 bis zum Herbst 1842 bei mir gearbeitet; ich muss ihm Fleiss, Geschäftstreue und geschäftliche Gewandtheit dankbar nachrühmen, und entlasse ihn mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohl.

Nordhausen, im September 1842.

**B. G. H. Schmidt.**

Obwohl Herr *Joseph Schlegel* aus Stolberg a. H. nur kurze Zeit in meinem Geschäft als Volontair arbeiten konnte, so hatte ich doch während derselben, als auch späterhin Gelegenheit, in ihm einen fleissigen und tüchtigen Geschäftsmann kennen zu lernen. Bei Uebernahme eines bereits bestehenden renom. Geschäfts und bei hinreichenden Hülfquellen, zweifle ich deshalb nicht im mindesten, dass seine Geschäftsbemühungen von gutem Erfolge sein und er ein tüchtiges Mitglied solider Buchhändler werden wird.

Die Herren Collegen wollen ihm deshalb Vertrauen und Credit nicht versagen — gewiss wird er sich dessen stets würdig bezeigen.

Potsdam, den 8. December 1845.

**G. A. Gottschick.**

Firma: *Stuhr's*che Buchh.

Herr *Joseph Schlegel* aus Stolberg a. H. hat vom März 1843 bis Juni d. J. in meiner Handlung gearbeitet und erwarb sich sowohl durch seine Leistungen und den regen Eifer für mein Geschäft, wie auch durch seinen gesitteten Lebenswandel meine ganze Zufriedenheit. Zu einem beabsichtigten Etablissement wünsche ich ihm von Herzen Glück und ersuche meine geehrten Herren Collegen, ihm das erbetene Vertrauen, dessen er sich gewiss stets würdig zeigen wird, zu Theil werden zu lassen.

Stralsund, den 1. September 1845.

**C. Hingst.**

Firma: *Löffler's*che Buchh.